

MULTIMODALITÄT. PLURALITÄT. GLEICHHEIT

PROJEKTLEITUNG

Andrea Bramberger

PROJEKTTEAM

Elisabeth Eder

Iris Bramberger, Escola superior de Música de Lisboa

VERÖFFENTLICHUNGEN ZUM PROJEKT

- Bramberger, A., Bramberger, I. & Eder, E. (2022). Die Bildungsinitiative Im Laub – Repräsentationen von Gleichheit und Differenz. *Kulturelle Bildung Online*. <https://www.kubi-online.de/artikel/bildungsinitiative-laub-repraesentationen-gleichheit-differenz>.
- Die Publikation der Materialien „Im Laub“, die im Unterricht bzw. in der akademischen Lehre eingesetzt werden können, ist in Planung.
- Bramberger, A. (2019, 7. November). *poems@heart. Gedichte im Grunde genommen* [Vortrag]. Literaturfrühstück im Literaturhaus Salzburg, Salzburg, Österreich.
- Bramberger, A. (2022, 20. Mai). *Counter-hegemonic practices in and through picture books* [Vortrag]. Tagung/Workshop des DSP Kolleg Popular Culture, Gender representations in visual (narrative) media, Universität Salzburg, Salzburg, Österreich.

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE ZUM PROJEKT

LAUFZEIT

2019–2023

INHALT, ZIEL UND ERGEBNISSE

Mit „Im Laub“ wurde auf Basis von Aspekten der Multimodalität von drei Expertinnen – einer Erziehungswissenschaftlerin, einer Malerin und bildnerischen Erzieherin sowie einer Komponistin – eine Bildungsinitiative erarbeitet, die eine Auseinandersetzung mit Gleichheit und Differenz anregt. „Im Laub“ offeriert (Lehr-/Lern)Materialien für den konkreten Unterricht sowie Vorschläge für Didaktiken für die Bildungsarbeit. Durch das Aus- und Eintauschen von Text, Bild und Musik, die von den jeweiligen Projektmitarbeiterinnen/Expertinnen im intensiven Austausch erarbeitet wurden und die jeweils sowohl Differenz/Gleichheit in Bezug auf das Thema („Im Laub“) interpretieren, lädt die Bildungsinitiative Schüler*innen und Studierende dazu ein, Gleichheit und Differenz als Parameter eines Spektrums wahrzunehmen, das sie entdecken und mitgestalten können. Im Spiel mit den von den Autorinnen entwickelten Unterrichtsmaterialien – es sind dies Karten, auf denen sich Worte als Teile eines Gedichts und Bilder befinden, zu denen jeweils Töne angeboten werden – und in ihrer Wahl der von den Autorinnen vorgeschlagenen Varianten dieses Spielens können sich Schüler*innen und Studierende darin üben, Dichotomien – etwa Gleichheit versus Differenz – zu transzendieren: Dialektisch zu agieren und sich nicht auf Dichotomien zu reduzieren ist Ziel der Projektarbeit und des didaktischen Konzepts. „Im Laub“ versucht, die Reflexion von Gleichheit und Differenz durch Kunst in/als Bildung in einer Weise zu beleben, die in Richtung Egalität weist.